

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 10

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

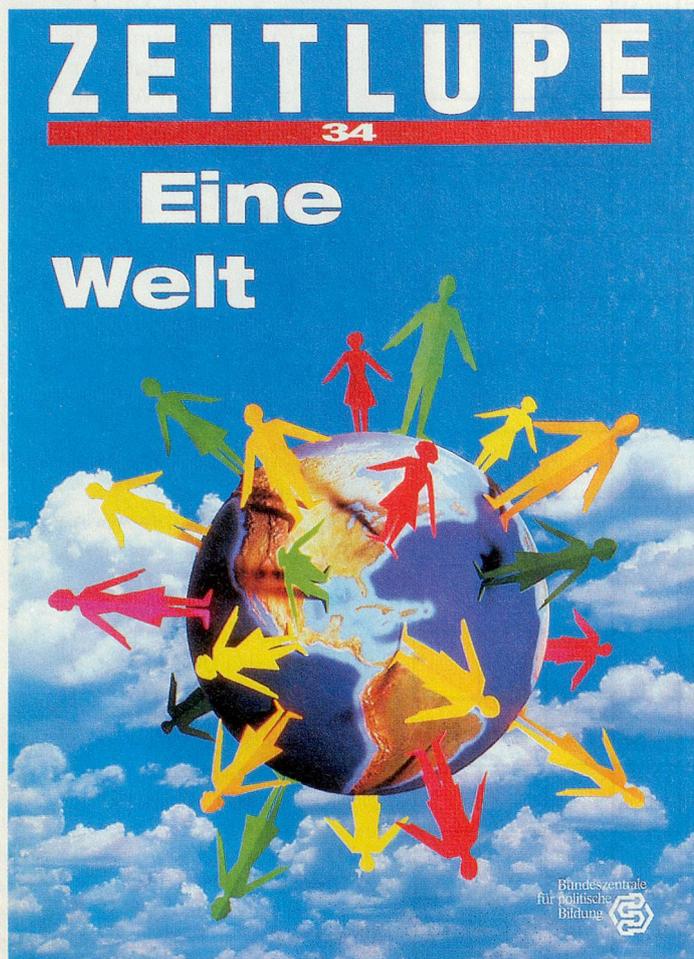
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «andere» Zeitlupe



Sie umfasst 24 Seiten, erscheint zwei Mal jährlich in einer Auflage von 550 000 Exemplaren und richtet sich an Jugendliche des 8. bis 10. Schuljahres: die deutsche ZEITLUPE

Das Internet macht's möglich: Wer sich mit dem Stichwort «Zeitlupe» auf die Suche macht, stößt früher oder später auf die Homepage der anderen ZEITLUPE, unserer attraktiven deutschen Namensschwester, herausgegeben von der Deutschen Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn. Die Zielgruppe dieser ZEITLUPE liegt allerdings am anderen Ende der Alterspyramide. Das 24 Seiten umfassende Heft wurde Anfang der Siebzigerjahre gegründet und richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler des 8. bis 10. Schuljahres. In Aufmachung und Stil ist die Zeitschrift so gehalten, dass sie Jugendliche anregen soll, sich zu politisch relevanten Themen sachkundig zu machen; sie soll Schulbücher und anderes Unterrichtsmaterial für Fächer wie Politik, Sozialkunde, Deutsch, Geografie und Religion ergänzen.

Die ZEITLUPE für Jugendliche erscheint zweimal jährlich (jeweils im Frühjahr und im Herbst) und wird in

einer Auflage von 550 000 Exemplaren unentgeltlich und unaufgefordert an die rund 17 000 Schulen in Deutschland verschickt, die Oberstufenklassen (Sekundarstufe I) führen. Für den Einsatz an Blinden- und Sehbehindertenschulen werden die Texte auch in Blindenpunktschrift gedruckt.

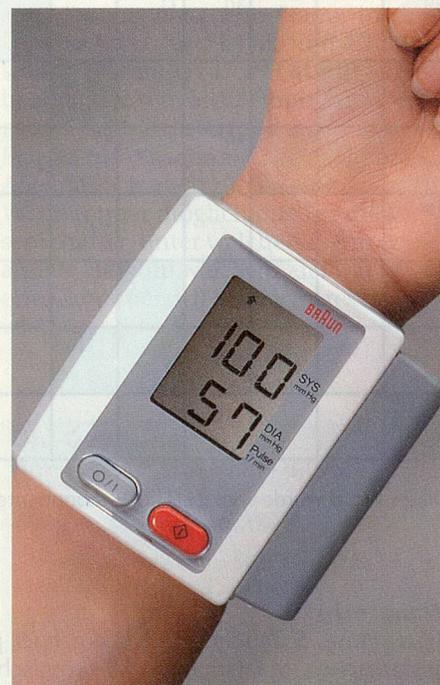
Jede Ausgabe befasst sich mit einem Schwerpunktthema wie beispielsweise «Wasser, Boden, Luft», «Vorurteile», «Menschen auf der Flucht», «Familie». Die Texte sind so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler sie selbstständig verstehen können. Übungen zum Nachdenken und zum Handeln regen die Jugendlichen auf unterhaltsame Weise an, sich auch praktisch und aktiv mit dem jeweiligen Thema auseinanderzusetzen.

Kleiner Wermutstropfen: Die junge ZEITLUPE wird nur in Deutschland abgegeben und kann nicht abonniert werden. Hier trotzdem die Internetadresse: www.bpb.de ki

Blutdruckmessgerät zur Selbstkontrolle

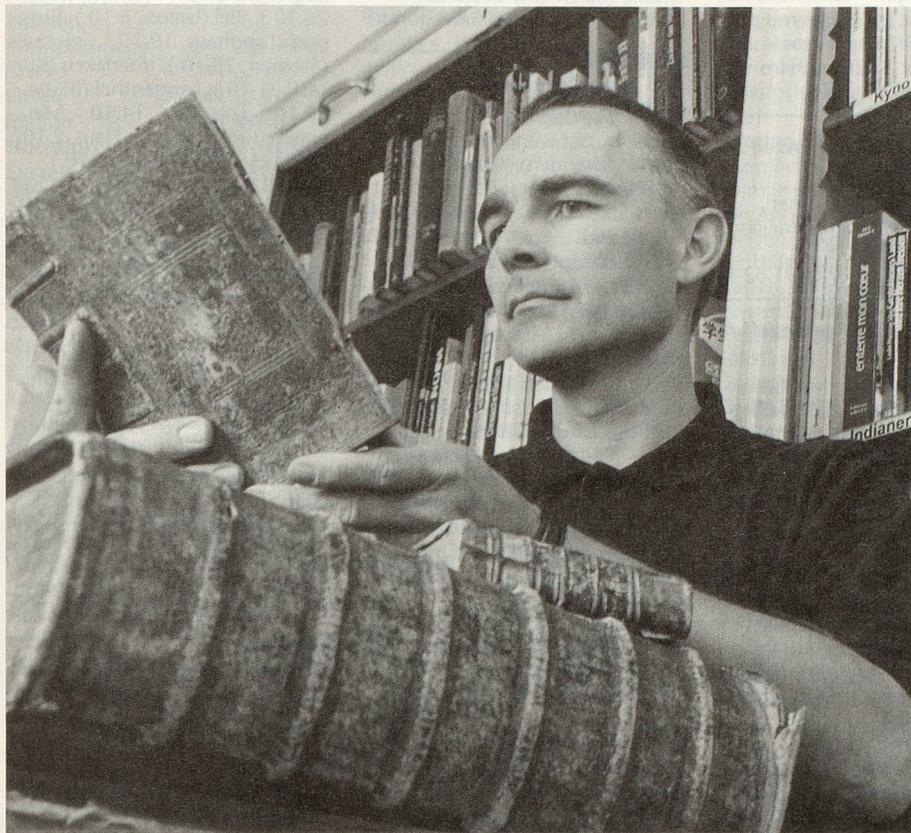
Viele Menschen kennen ihre Blutdruckwerte nicht. Dabei kann Bluthochdruck zu einer Reihe ernsthafter Erkrankungen (wie zum Beispiel Herz- und Nierenerkrankungen und Schlaganfällen) führen. Bluthochdruck kann zwar mit Schwindel, Kopfschmerzen oder Sehstörungen einhergehen, verläuft aber häufig ohne Auftreten körperlicher Signale. So haben viele Menschen, ungefähr 20% aller Erwachsenen Bluthochdruck (Hypertonie), ohne etwas davon zu wissen.

Mit VitalScan bietet das Unternehmen Braun jetzt Blutdruckmessgeräte zur Selbstkontrolle an, die es ermögli-



chen, den Blutdruck zu Hause präzise, einfach und komfortabel am Handgelenk zu messen. Braun VitalScan ist in zwei Ausführungen mit oder ohne Memory-Funktion (speichert sieben Messergebnisse) erhältlich. Die Geräte können in Apotheken, Warenhäusern und im Fachhandel erworben werden. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 195.– für Braun VitalScan und Fr. 205.– für Braun VitalScan plus.

■ Die Infoline-Rufnummer 00800 27 28 64 63 von Braun steht für Fragen zum Gerät und zur Handhabung zur Verfügung.



Literatur aus zweiter Hand

Wieder verwerten statt wegwerfen: Was im Bereich Umweltschutz längst ein allgemein anerkanntes Prinzip ist, wenden die beiden Recycling-Experten Clemens und Niklaus Ribler seit drei Jahren auch auf die Literatur an. Sie gründeten das Bücher-Brocky. Zuerst in Luzern und im Herbst 1997 auch in Basel.

Das Bücher-Brocky ist punkto Auswahl und Preisgestaltung zweifellos die verrückteste Buchhandlung der Schweiz. In den beiden Filialen, an der Güterstrasse 1 in Luzern sowie an der Güterstrasse 137 in Basel, werden je über 100 000 Bücher feilgeboten. Sie kosten zumeist weniger als einen Fünftel. Der Erfolg des grössten Schweizer Fachmarktes für gebrauchte und neue Bücher liess nicht auf sich warten. Auch weil es an Nachschub nicht mangelt. Von Privatsammlungen, Nachlässen, aber auch aus Liquidationen und Buchmessen wird das Bücher-Brocky laufend mit neuen und alten Büchern eingedeckt. Das Angebot wird so ständig aktualisiert.

Das Sortiment ist in drei Abteilungen gruppiert. Die Hälfte der Bücher sind im eigentlichen Standard-Angebot zu finden. In diesen Regalen findet sich

neben Sach- und Fachbüchern zu Kunst, Wissenschaft, Religion, Philosophie, Psychologie, Musik, Architektur oder Geschichte auch eine überreiche Auswahl an Unterhaltungsliteratur, gehobene Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur. Ihr Preis: je nach Umfang und Format 1 bis 4 Franken.

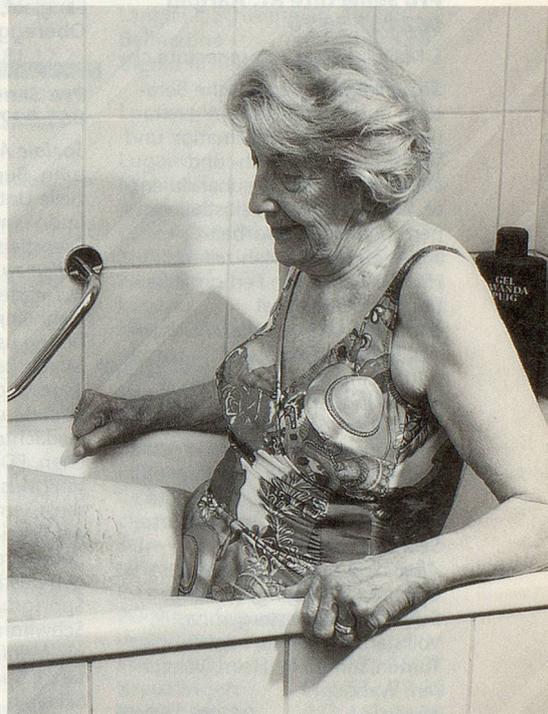
Die zweite Abteilung bildet das Antiquariat. Angeboten werden Werke, die in traditionellen Antiquariaten für bedeutend mehr Geld zu haben wären. Besonderen Anklang findet schliesslich auch das moderne Antiquariat, welches den aktuellen Buchmarkt repräsentiert. Für verlagsneue Bücher verschiedenster Sparten – von Sachliteratur wie Kochen und Sport über Kinderbücher bis hin zur Belletristik, Kunst und Politik – zahlen Kundinnen und Kunden hier kaum mehr als zehn Franken.

■ **Bücher-Brocky Luzern,**
Güterstrasse 1, 6002 Luzern
Mo bis Fr 10–12 und 13.30–18.30 Uhr,
Sa 9–16 Uhr

■ **Bücher-Brocky Basel,**
Güterstrasse 137, 4053 Basel
Mo geschlossen, Di bis Fr 10–12 und
13.30–18.30 Uhr, Do offen bis 20 Uhr,
Sa bis 17 Uhr

Sicheres Baden ohne Risiko

Wenn Ihnen bisher das mühsame Ein- und Aussteigen die Freude am Vollbad in der Badewanne genommen hat, können Sie sich jetzt wieder freuen. Auforum bietet mit dem Minor-Badelift ein Produkt an, welches das Baden wieder zum Spass macht. Der Minor-Badelift wird mittlerweile von einigen tausend älteren und auch jüngeren Schweizerinnen und Schweizern sehr geschätzt. Er verfügt über ein spezielles und für den Benutzer absolut sicheres System, das weder Strom noch Motor benötigt.



Mit normalem Wasserdruck senkt und hebt sich der Badelift langsam und ruckfrei. Durch die einfache Handhabung und das geringe Gewicht eignet sich der Minor ideal für Ferien oder Reisen. Wird er nicht benötigt, kann er problemlos zusammengelegt und aus der Badewanne genommen werden.

■ **Weitere Informationen und Gratisunterlagen:** Auforum,
Emil Frey-Str. 137, 4142 Münchenstein,
Tel. 061 411 24 24, Fax 061 411 22 01,
E-Mail: auforum@bluwin.ch